

Pfarrblatt Rankweil

08



Foto: Arek Socha, Pixabay

**Das wahre Licht,
das jeden Menschen erleuchtet,
kam in die Welt.**

Gesegnete Weihnachten!

Hochfest der Geburt des Herrn

1. Lesung: Jes 62,1-5

Denn der Herr hat an dir Gefallen und dein Land wird vermählt. (Jes 62,4)

2. Lesung: Apg 13,16-17.22-25

Evangelium: Joh 1,1-5.9-14

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Und das Wort ist Fleisch geworden

Gedanken zum Evangelium



Wenn Worte Hülsen sind
nähren sie nicht
verpuffen sie

Wenn Worte Kraft in sich tragen
klingen sie stark
doch unversehens
erschallen Schlachtrufe und Parolen

Wenn Worte Wissen in sich tragen
helfen sie weiter
zumindest ein paar Schritte

Wenn Worte Bosheit und Hass in sich tragen
gibt es stets welche
denen sie gefallen, die applaudieren

Wenn Worte Liebe in sich tragen
entsteht ein Lächeln
erfahren sich Schwache gestärkt
Traurige getröstet
Niedergeschlagene aufgerichtet
dem Tod Nahestehende belebt

Ein einziges gutes Wort der Liebe
ist wie ein Licht
das leuchtet und wärmt
das aus der Enge in die Weite führt

Das Wort der Liebe
von Gott von allem Anfang an ausgesprochen
und überhört, misstraut, verneint
bis heute

ist Fleisch geworden in Jesus
damit die Herrlichkeit seiner Liebe schauen
alle Menschen guten Willens
und die sich sehnen nach Worten der Liebe
die nähren und nicht im Nichts verhallen
die stärken und Weisheit schenken
die Bosheit und Hass entlarven
die dem Leben zum Durchbruch verhelfen
inmitten dieser Welt
so wie sie ist *

Pfr. Walter Juen

Mit Herz und Hirn Weihnachten entdecken

Lust auf Knobeln?

Liebe Rätselfreunde,
Wie ihr sicher schon mitbekommen habt, war König Adventus den Advent über auf der Suche nach der wahren Weihnachtsgeschichte. Wisst ihr noch, welche Elemente er bereits entdeckt hat?

Löst die Rätsel und findet heraus, was alles zur wahren Weihnachtsgeschichte gehört.

1. Rätsel: Zahlenspiel

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1																											
2																											
3																											
4																											
5																											
6																											
7																											
8																											
9																											
10																											

1/1	1/2	1/3	1/4	1/5	1/7	1/8	1/9	1/10	1/12	1/16	1/18	1/19
1/20	1/21	1/23	1/24	1/25	1/26	2/1	2/5	2/7	2/12	2/16	2/18	2/23
3/1	3/5	3/7	3/12	3/16	3/18	3/23	4/1	4/5	4/7	4/12	4/16	4/18
4/23	5/1	5/5	5/7	5/12	5/13	5/14	5/15	5/16	5/18	5/19	5/20	5/21
5/23	5/24	5/25	5/26	6/1	6/5	6/7	6/12	6/16	6/21	6/23	7/1	7/5
7/7	7/12	7/16	7/21	7/23	8/1	8/5	8/7	8/12	8/16	8/21	8/23	9/1
9/2	9/3	9/4	9/5	9/7	9/8	9/9	9/10	9/12	9/16	9/18	9/19	9/20
9/21	9/23	9/24	9/25	9/26								

Tipp: Es funktioniert ähnlich wie Schiffe versenken.

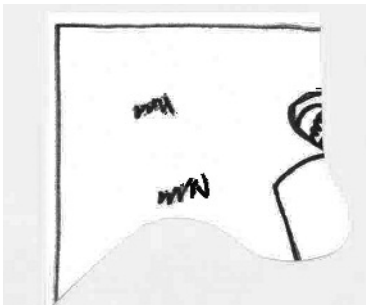
2. Rätsel: Wer wird hier beschrieben?



3. Rätsel

Die ersten zwei Akteure der Weihnachtsgeschichte habt ihr bereits errätselt. Spitze!
Doch so ganz zufrieden ist König Adventus mit diesen beiden Tieren als einzige Beteiligte der Weihnachtsgeschichte noch nicht. Könnt ihr auch die weiteren Rätsel lösen und noch mehr über die wahre Weihnachtsgeschichte herausfinden?

Könnt ihr das Puzzle richtig zusammensetzen? Die restlichen Teile findet ihr auf Seite 6. Dann zeigen sich zwei weitere Akteure der Geschichte.



4. Rätsel

Mit dem Hirten ist nun auch eine erste Person dabei, die zur Weihnachtsgeschichte gehört, doch da waren doch noch mehr Menschen beteiligt. Könnt ihr herausfinden, wer noch dazugehört? Löst das Rätsel und findet heraus, wer noch dabei war.



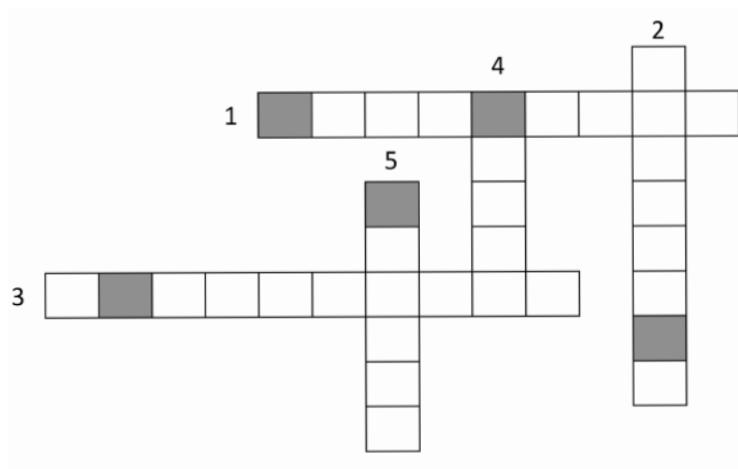
Habt ihr herausgefunden, wer sich hinter dem Rätsel verbirgt?

Tipp: Hinter jedem Bild steckt ein Wort und die Zahlen zeigen den richtigen Buchstaben.

5. Rätsel:

Eine weitere wichtige Person der Weihnachtsgeschichte versteckt sich in folgendem Rätsel:

1. In welcher Stadt stand zur Zeit Jesu der Tempel?
2. Wisst ihr, an welchem Ort die wahre Weihnachtsgeschichte spielt?
3. Im weiteren Verlauf der Weihnachtsgeschichte kommen drei Könige vor. Man spricht auch von den drei Weisen aus dem ...
4. Ihr Wegweiser war der ...
5. Als sie ihn sahen, beschlossen, sie ihm zu ...



6. Rätsel:

Nun haben wir schon die meisten Personen beisammen, doch ein göttlicher Bote fehlt noch, der Maria die frohe Botschaft brachte und die Hirten über das wunderbare Geschehen informierte. Verbindet die Zahlen in der richtigen Reihenfolge, und ihr werdet entdecken, wer noch dabei war.



Spitze, nun habt ihr beinahe alles herausgefunden! Die letzte, **wichtigste Person** der Weihnachtsgeschichte könnt ihr bei der Krippenfeier am **24. Dezember, um 16.00 Uhr, in der St.-Josefs-Kirche** kennenlernen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Adventkränze miteinander binden und Besuch des heiligen Nikolaus

Brauchtumspflege für Jung und Alt



Am 23. November 2022 war es endlich wieder soweit, dass wir unser gemeinsames Adventkranzbinden im Vereinshaus anbieten konnten. Von 14.00 bis 20.00 Uhr strömten Groß und Klein, Jung und Alt herein und kreierte unter fachkundiger Anleitung ihre Adventkränze in unterschiedlichen Größen. Es herrschte eine wunderschöne Atmosphäre – geprägt von vertieftem Arbeiten, Kinderlachen und erfreutem Wiedersehen nach der Corona-Pause.

Wir möchten uns ganz herzlich bei all den fleißigen Helfern bedanken. Durch ihren engagierten Einsatz ermöglichten sie diese gelungene Aktion der Brauchtumspflege, die wir gerne im nächsten Jahr wieder anbieten möchten. Ein besonderer Dank gilt der Agrargemeinschaft Rankweil für die Bereitstellung des Tannenreisigs und den Mitarbeitern, die beim Fällen der Tanne mitgeholfen haben. Ein Dank gebührt ebenso den Mitarbeitern des Bauhofs, die uns die Tische geliefert und aufgestellt haben. Und aufgrund der wunderbaren Bewirtung der Ministranten musste niemand hungrig nach Hause gehen. *

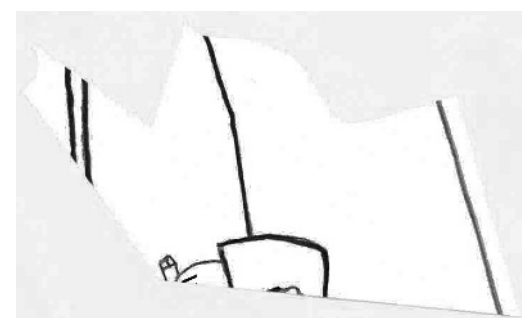
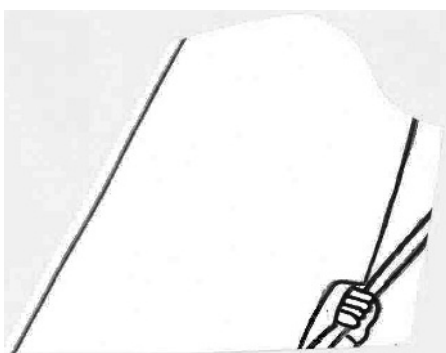
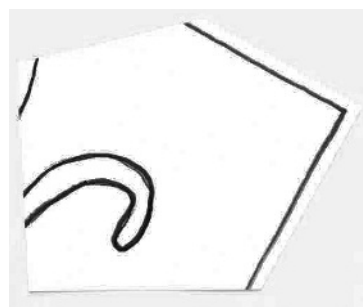
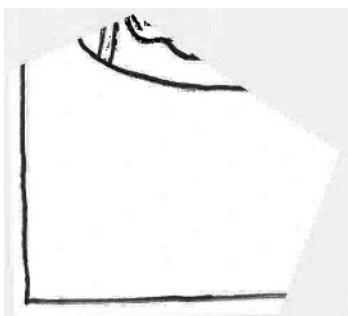
*Elisabeth Simma-Rauch, Marlene Morscher, Lisi Frick, Evi Sinz und Anita Amann
für das Adventkranzteam*



14 Nikoläuse, 14 Knecht Ruprechte und 14 Fahrer machten sich am Abend des 5. Dezember auf den Weg zu den Familien in Rankweil. Mit großer Freude wurden sie von Kindern und Erwachsenen erwartet. Manche in etwas angespannter Erwartung, andere wiederum mit leuchtenden Augen und mit Vorfreude darauf, ihr Gedicht oder Lied vorzutragen. Es ist gut, dass die guten Taten und Legenden des heiligen Nikolaus auch heute noch von großer Bedeutung sind und durch diesen wunderschönen Brauch Beachtung finden.

Im Namen des Nikolausteams möchten wir uns ganz herzlich bei den vielen freiwilligen Helfer/innen bedanken. Ohne sie wäre so eine Aktion gar nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt Markus Sinz für die Einteilung der Gruppen. Herzlichen Dank auch an alle, die dem Nikolaus eine Spende mitgegeben haben. Über deren Verwendung werden wir noch zu gegebenem Zeitpunkt genauer informieren. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! *

*Elisabeth Simma-Rauch, Marlene Morscher, Evi Sinz und Elisabeth Frick
für das Adventkranzteam*



... sie folgten einem Stern ...

Zum Fest der Erscheinung des Herrn

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem geboren worden war, kamen Sterndeuter (Weise) aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihm zu huldigen. (Mt 2,1f.)

So beginnt Matthäus seine Erzählung von der Geburt des Herrn. Sie löst viele Fragen aus. Etwa: Wieso redet man im Allgemeinen von den hl. drei Königen? Im Evangelium steht nichts davon. Ebenso heißt es nirgendwo, dass es drei Könige waren. Diese beiden Fragen sind leicht zu erklären. Psalm 72 erwähnt drei Könige, die kommen – von Tarschisch, Saba und Seba –, um den Herrn zu huldigen. Die Dreizahl wird von der Zahl der Geschenke abgeleitet – Gold, Weihrauch und Myrrhe (vgl. Mt 2,11).

Auf der Weihnachtsikone sind die Weisen aus dem Orient hoch zu Ross abgebildet. Der erste von ihnen sieht auf den Stern, der in einem Strahl, ausgehend von einem blauen Halbkreis am Himmel, gezeichnet ist. Dieser Strahl weist auf die Höhle, in der der menschgewordene Gottessohn liegt.

Wir kennen alle die Geschichte, dass die Weisen den neugeborenen König der Juden in einem Palast in der Hauptstadt suchten und nicht in dem unscheinbaren Ort Betlehem. In Jerusalem erhalten sie die Auskunft, dass es sich wahrscheinlich um Betlehem handelt, so wie es der Prophet Micha beschreibt. Die Weisen folgten diesem Tipp und finden tatsächlich das neugeborene Kind mit Maria und Josef.

Es ist faszinierend zu lesen und zu verstehen, wie wichtig in dieser Geschichte das Aufbrechen ist. Die Weisen sehen einen Stern, verstehen, dass im fernen Juda ein wichtiger König geboren wurde und brechen auf, um ihm zu huldigen. Weshalb? Vielleicht um sich mit ihm „gut zu stellen“? Sie kommen nach Jerusalem, der König erschrickt, als er die Kunde hört. Er lässt seine Schriftgelehrten (Theologen!) nachforschen ... und dann geschieht nichts. Herodes hat zwar Angst, aber er traut dieser Botschaft nicht ... und bleibt sitzen. Er deutet an, dass er eventuell, wenn die Botschaft wahr ist, das Kind aufsuchen würde. Da wird ein großer Kontrast gezeichnet: Die Weisen scheuen die Mühe nicht, 2000 km zu wandern, um den Herrn zu finden; Herodes, der quasi um die Ecke wohnt, der es also viel einfacher hätte, bequemt sich nicht dazu, selber das Kind zu suchen. Natürlich kann er es so nicht finden! Noch unverständlicher erscheint mir die Haltung der Theologen: Das jüdische Volk wartete seit langem auf den Messias; die Schriftgelehrten kennen aus den Schriften den Ort, wo der Messias auf die Welt kommen soll; aber auch sie setzen sich nicht in Bewegung. Wie ernst nehmen sie ihren Glauben, ihre Hoffnung? Sollten das alles nur Lippenbekenntnisse sein? Natürlich finden auch sie nicht den menschgewordenen Herrn.



Ukrainische Weihnachtsikone, byzantinisches Gebetszentrum Salzburg

Auf der Ikone fällt noch ein Detail auf, das uns wohl bekannt ist, das aber doch eine Aussage in sich birgt: Die Weisen folgen dem Stern, die Hirten hören auf den Engel. Warum ist wohl der Engel nicht in den Orient geflogen, um dort die frohe Botschaft zu verkünden? Ganz einfach: die Weisen hätten mit einem Engel wahrscheinlich nichts anfangen können – genauso wenig wie die Hirten mit dem Stern. Sterne waren für die Hirten Orientierungshilfen, aber nicht mehr. Dass der Stern in dem Strahl steht, der von dem blauen Halbkreis – einem Symbol für Gott – ausgeht, heißt das nicht, dass der Stern den gleichen Dienst versieht wie die Engel? Spricht Gott nicht jeden in der Sprache an, die er versteht? Für die Juden waren die Weisen Heiden, Ungläubige. Aber diese suchten den, den sie spürten. Sie verstanden die Bedeutung des Sternes und machten sich auf den Weg. Genau das taten aber auch die Hirten. Sie hörten die Botschaft des Engels und brachen sofort auf. Sowohl die Weisen als auch die Hirten konnten so das Kind in der Krippe finden!

Aufbrechen, wenn ich angesprochen werde; mich in Bewegung setzen; suchen, um den zu finden, der „Ja“ zu den Menschen gesagt hat und den jede/r von uns im tiefsten Inneren sucht: Gott lässt sich finden! Das ist die Botschaft vom Fest der Menschwerdung Gottes – die Botschaft, die auch unsere Sternsinger von Haus zu Haus tragen. *

Mag. Maria H. Duffner

Angebote

Adventbesinnung

mit dem Chor Shalom

Samstag, 17. Dezember 2022

17.00 Uhr, Pfarrkirche Röthis

Sonntag, 18. Dezember 2022

17.00 Uhr, Basilika



Nach zweijähriger Pause freuen wir uns, endlich wieder unsere traditionellen Adventbesinnungen gestalten zu dürfen! Heuer beschäftigen wir uns textlich und musikalisch mit dem Thema „Advent – Lichtbringer – Hoffnungsträger!“ In dieser herausfordernden Zeit ist es immer wichtig, aufzubrechen und den Blick nach vorne zu richten. Wie können wir Lichtbringer und Hoffnungsträger für andere sein? Wir laden Sie herzlich zu unseren Adventbesinnungen ein!

Im Anschluss an die Adventbesinnung in der Basilika verwöhnen Sie die Rankweiler Ministranten mit Punsch und Glühmost.

Leitung: Alwin Hagen
Eintritt: freiwillige Spenden

Licht aus Bethlehem

Samstag, 24. Dezember 2022

Die Pfadfinder organisieren heuer wieder das Licht aus Bethlehem. Das Licht kann von 9.00 bis 12.00 Uhr abgeholt werden bei ADEG Aktiv Markt Kogler, Gärtnerei Rauch, Radhaus und beim Rathaus. Ebenso können Sie das Licht ab 14.00 Uhr in der St.-Josefs-Kirche mitnehmen.

Weihnachtsdetektive aufgepasst

Samstag, 24. Dezember 2022

St.-Josefs-Kirche



Liebe Kinder, liebe Familien, dieses Jahr zu Weihnachten laden wir euch ein, in den Feiertagen, dem Weihnachtsrätsel auf die Spur zu kommen.

Macht euch auf den Weg und sammelt alle Hinweise und Indizien, die ihr zur Weihnachtsgeschichte finden könnt. Wer war da nochmal dabei und was ist damals im Stall genau passiert? Diese und viele weitere Fragen wollen gelöst werden.

Ab dem 24. Dezember und über die gesamten Weihnachtsfeiertage könnt ihr in mehreren Stationen das Weihnachtsrätsel entschlüsseln. Der Start ist bei der St.-Josefs-Kirche. In der Kirche findet ihr eine genaue Erklärung und die Karte, die euch den Weg weisen wird, sowie alle Informationen und Hinweise, die ihr als Weihnachtsdetektive braucht, um dem Rätsel um die Geburt Jesu auf die Spur zu kommen!

Eine ideale Möglichkeit, die Weihnachtsspaziergänge etwas aufzupeppen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir wünschen euch viel Spaß beim Rätseln und ein frohes Weihnachtsfest!

Kinderkrippenfeier

Samstag, 24. Dezember 2022

16.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche



Halleluja! Dieses Jahr dürfen wir wieder gemeinsam feiern! Vielleicht habt ihr euch bereits im Advent gemeinsam mit König Adventus auf die Suche nach

der wahren Weihnachtsgeschichte gemacht. Bei der Kindermette ist nun endlich der Zeitpunkt gekommen, an welchem auch König Adventus sich wieder an die ganze wahre Weihnachtsgeschichte erinnern kann. Dieses wunderbare Geschehen, welches uns in der Geschichte berichtet wird, wollen wir gemeinsam feiern! Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Wenn ihr mögt, könnt ihr eine Laterne mitbringen und im Anschluss an die Feier das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Auch den letzten Teil der Bastelkrippe von König Adventus bekommt ihr im Anschluss an die Krippenfeier.

Christmette

Samstag, 24. Dezember 2022

21.30 Uhr, St.-Peters-Kirche

Christmette

22.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche

Christmette mit musikalischer Gestaltung durch den **Chor Pleasure**

23.00 Uhr, Basilika

Musikalische Gestaltung der Mette durch **Martina Kadoff** (Alt), **Anja Ebenhoch** (Oboe) und **Gerda Poppa** (Orgel)

Nach den Christmetten in der St.-Josefs-Kirche und der Basilika freuen wir uns auf die **Turmbläser** mit ihren weihnachtlichen Weisen.

Hochfest der Geburt Jesu

Sonntag, 25. Dezember 2022

10.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche

Wir feiern das Hochfest der Geburt Jesu. Alle sind herzlich eingeladen. Musikalisch wird die Festmesse von den **Merowinger Bläsern** mitgestaltet.

11.00 Uhr, Basilika

Der **Basilikachor Rankweil** unter Leitung von Michael Fliri singt die Krönungsmesse von W. A. Mozart. Solisten sind Anita-Flurina Ströhle, Ingrid Zumbel-Ammann, Stefan Giesinger und Matthias Haid. Der Chor wird von einem Ad-hoc-Orchester und von Gerda Poppa an der Orgel begleitet.

Angebote

Jahresdankgottesdienst

Samstag, 31. Dezember 2022
18.00 Uhr, Basilika



Der Abschluss des Jahres ist immer eine gute Zeit für einen Rückblick und einen Dank für das vergangene Jahr. Alle sind herzlich eingeladen.

Dreikönigsaktion 2023

2., 3. und 4. Jänner 2023
jeweils nachmittags



Noch sind wir mitten im Advent und freuen uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Im Hintergrund aber laufen schon seit Längerem die Vorbereitungen für die Sternsingeraktion auf Hochtouren.

Die Sprech- und Singproben machten viel Freude. Neben dem Gesang erklang im Jugendheim viel Lachen. Die farbigen Königsgewänder wurden den verschiedenen Körpergrößen der Buben und Mädchen angepasst. Bei allen war die Vorfreude hör- und spürbar. So hindert nichts mehr, dass nach Neujahr 56 Kinder und Jugendliche sowie 48 Erwachsene als Begleitpersonen in 16 Gruppen durch Rankweil ziehen und die frohe Botschaft von der Geburt Jesu in die Häuser bringen.

Unterwegs sind wir am:

- 2. Jänner 2023 im Ortszentrum
- 3. Jänner 2023 im Unterdorf
- 4. Jänner 2023 im Oberdorf

Wir wünschen euch allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, und wir freuen uns darauf, 2023 wieder mit den Sternsängern den Neujahrsegen in eure Haushalte zu bringen, wo wir hoffen, viele von euch anzutreffen.

*Conny und Sandra Köchle
für die Sternsingeraktion der Pfarre Rankweil*

Erscheinung des Herrn

Freitag, 6. Jänner 2023
9.00 Uhr, Basilika



Der **Basilikachor Rankweil** unter Leitung von Michael Fliri singt die „Deutsche Messe“ von Bernard Sanders und verschiedene Motetten. Gerda Poppa begleitet an der Orgel.

Messe mit den Sternsängern

10.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche
Die Messfeier wird von den Sternsängern festlich mitgestaltet.

Pilgerwanderung Lechweg 2023

Motto „Das Warten hat ein Ende“
8. Juni 2023 (Fronleichnam)
bis 11. Juni 2023



Liebe Pilgerinnen und Pilger!

Wir möchten uns recht herzlich für die rege Teilnahme an den heurigen Pilgerwanderungen bedanken.

Für 2023 merkt euch den Termin vor: 8. Juni (Fronleichnam) bis 11. Juni 2023. An diesen vier Tagen wollen wir die Pilgerwanderung entlang des Lechs fortsetzen. Wir werden von Bach im Lechtal nach Füssen gehen. Eine genaue Information folgt dann im Jänner.

Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist! Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023.

*Thomas Latzer
für das Pilgerteam der Pfarre Rankweil*

Buchtipp

**Sonderband der Reihe Rankweil
Kapellen, Bildstöcke und Kreuze**



Der dritte Sonderband der Reihe Rankweil widmet sich den zahlreichen Kleinodkmälern in Rankweil und Brederis und den Geschichten, die dahinterstanden und -stehen. Der neue Sonderband ist um Euro 28,- im Bürgerservice Rankweil und der Buchhandlung Tyrolia erhältlich.

Gottesdienste in Rankweil

✱ Basilika

4. Adventsonntag A 18. Dezember 2022

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier
- 17.00 Adventbesinnung
mit dem Chor Shalom

Donnerstag, 22. Dezember 2022

- 5.30 Rorate – mitgestaltet von dem
Rankler Geburtsjahrgang 1952

Beichtgelegenheit (Pfr. Walter Juen):

Donnerstag, 22. Dezember 2022
17.00 bis 18.00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung unter
05522/44001-6020.

Samstag, 24. Dezember 2022 Heiliger Abend

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier
- 23.00 Mitternachtsmette mit musikali-
scher Gestaltung durch Martina
Kadoff (Alt), Anja Ebenhoch (Oboe)
und Gerda Poppa (Orgel)
*Nach der Mette gibt es festliche Klänge
der Turmbläser sowie Tee und Punsch.*

Sonntag, 25. Dezember 2022 Hochfest der Geburt des Herrn

- 9.00 Hirtenamt
- 11.00 Festmesse zum Weihnachtsfest mit
musikalischer Gestaltung durch den
Basilikachor („Krönungsmesse“ von
W. A. Mozart)
- 16.30 Feierliche Vesper zum Weihnachts-
fest im Klein-Theresien-Karmel

Montag, 26. Dezember 2022 Fest des hl. Stephanus

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier

Dienstag, 27. Dezember 2022 Fest des Apostels und Evangelisten Johannes

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier mit Segnung des Johanneswein

Samstag, 31. Dezember 2022 Silvester

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier
- 18.00 Jahresdankgottesdienst der Pfarr-
gemeinde

Sonntag, 1. Jänner 2023 – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier

Freitag, 6. Jänner 2023 – Erschei- nung des Herrn (Dreikönig)

- 9.00 Festmesse mit dem Basilikachor und
Segnung von Kreide, Weihrauch,
Wasser und Salz
- 11.00 Messfeier mit Segnung von Kreide,
Weihrauch, Wasser und Salz

Sonntag, 8. Jänner 2023 Taufe des Herrn

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier
- 14.00 Tauffeier

Sonntag, 15. Jänner 2023 2. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 Messfeier
- 11.00 Messfeier

Montag bis Samstag jeweils

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier

Jeden Donnerstag

- 17.30 Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

✚ St.-Josefs-Kirche

4. Adventsonntag A 18. Dezember 2022

- 19.00 Vorabendmesse
- 10.00 Messfeier
- 19.00 Messfeier

Beichtgelegenheit (Kpl. Paul Niculaesi):

Freitag, 23. Dezember 2022
17.00 bis 18.00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung unter
0676/832 408 286.

Samstag, 24. Dezember 2022 Heiliger Abend

- 16.00 Kinderkrippenfeier
- 22.00 Christmette mit musikalischer
Gestaltung durch den Chor Pleasure
*Nach der Mette gibt es festliche Klänge
der Turmbläser sowie Tee und Punsch.*

Sonntag, 25. Dezember 2022 Hochfest der Geburt des Herrn

- 10.00 Festmesse zum Weihnachtsfest mit
musikalischer Gestaltung durch die
Merowinger Bläser
- 19.00 Messfeier

Montag, 26. Dezember 2022 Fest des hl. Stephanus

- 10.00 Messfeier

Mittwoch, 28. Dezember 2022

- 19.00 Jahrtagsmesse für alle in den letzten
fünf Jahren im Dezember Verstorbenen:
2017: Elfriede Kielwein, Lina Böckle,
Ute Wurzinger
2018: Katharina Gächter, Herbert
Prenn, Maria Bucsics, Frieda Frick,
Ida Fröhlich, Karl Schieder,
Sigrid Pölshofer, Hannelore Branner,
Luis Kilga
2019: Erich Burtscher, Walter
Wehinger, Josef Wiesmüllner, Franz
Semmler, Maria Müller
2020: Doris Oberwinkler, Wilhelmina
Mayer, Rita Marte, Gretl Marte,
Irmtraud Ilievski, Martha Kapeller,
Gertrud Gutschner, Karoline Maro,
Walter Vogt, Hermann Köck,
Bischof Antony Banzi
2021: Franz Steiner, Reinold Miller,
Hans Jenny, Siegfried Dobler,
Brunhilde Ammann, Henriette
Kräutler, Bärbel Bodenmüller,
Anna Hutterer, Helga Schieder

Freitag, 30. Dezember 2022

- 19.00 keine Messfeier

Sonntag, 1. Jänner 2023 – Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

- 19.00 keine Vorabendmesse
- 10.00 Messfeier
- 19.00 keine Messfeier

Freitag, 6. Jänner 2023 – Erschei- nung des Herrn (Dreikönig)

- 10.00 Messfeier mit den Sternsinger-
gruppen und der Segnung von
Kreide, Weihrauch, Wasser und Salz

Sonntag, 8. Jänner 2023 Taufe des Herrn

- 19.00 Vorabendmesse
- 10.00 Messfeier
- 19.00 Messfeier

Gottesdienste in Rankweil

Sonntag, 15. Jänner 2023

2. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Vorabendmesse

10.00 Messfeier

19.00 Messfeier

Freitag jeweils

19.00 Messfeier

❖ **St.-Peters-Kirche**

4. Adventsonntag A

18. Dezember 2022

8.00 Messfeier

Samstag, 24. Dezember 2022

Heiliger Abend

21.30 Mitternachtsmette

Sonntag, 25. Dezember 2022

Hochfest der Geburt des Herrn

8.00 Messfeier

Montag, 26. Dezember 2022

Fest des hl. Stephanus

8.00 Messfeier

Sonntag, 1. Jänner 2023 – Hochfest

der Gottesmutter Maria (Neujahr)

8.00 Messfeier

Donnerstag, 5. Jänner 2023

9.00 Messfeier der Rankweiler
Handwerkerzünfte

**Freitag, 6. Jänner 2023 – Erschei-
nung des Herrn (Dreikönig)**

8.00 Messfeier, Segnung von Salz und
Wasser

Sonntag, 8. Jänner 2023

Taufe des Herrn

8.00 Messfeier

Sonntag, 15. Jänner 2023

2. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Messfeier

Mittwoch jeweils

9.00 Messfeier

❖ **Klein-Theresien-Karmel**

4. Adventsonntag A

18. Dezember 2022

7.30 Messfeier

Samstag, 24. Dezember 2022

Heiliger Abend

22.30 Mitternachtsmette

Sonntag, 25. Dezember 2022

Hochfest der Geburt des Herrn

7.30 Messfeier

16.30 Feierliche Vesper zum Weihnachts-
fest mit der Pfarrgemeinde Rankweil

Montag, 26. Dezember 2022

Fest des hl. Stephanus

7.30 Messfeier

**Sonntag, 1. Jänner 2023 – Hochfest
der Gottesmutter Maria (Neujahr)**

7.30 Messfeier

**Freitag, 6. Jänner 2023 – Erschei-
nung des Herrn (Dreikönig)**

7.30 Messfeier

Sonntag, 8. Jänner 2023

Taufe des Herrn

7.30 Messfeier

Sonntag, 15. Jänner 2023

2. Sonntag im Jahreskreis

7.30 Messfeier

Werktags täglich um

6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

19.30 Gebet für geistliche Berufungen

Folgende Kollekten werden in der
nächsten Zeit aufgenommen:

**Heiliger Abend
„Baby-Hospital-Betlehem“**

**6. Jänner 2023
„Päpstliche Missionswerke“**

❖ **Kapelle LKH Rankweil**

*Mitfeiernde von außen sind herzlich
willkommen! Als Voraussetzung gilt ein
3-G-Nachweis sowie die Einhaltung der
Abstandsregeln und das Tragen einer
FFP2-Maske während der gesamten
Aufenthaltsdauer im Krankenhaus.*

4. Adventsonntag A

18. Dezember 2022

9.30 Messfeier

Sonntag, 25. Dezember 2022

Hochfest der Geburt des Herrn

9.30 Messfeier

Sonntag, 1. Jänner 2023 – Hochfest

der Gottesmutter Maria (Neujahr)
Messfeier

**Freitag, 6. Jänner 2023 – Erschei-
nung des Herrn (Dreikönig)**

9.30 Messfeier

Sonntag, 8. Jänner 2023

Taufe des Herrn

9.30 Messfeier

Sonntag, 15. Jänner 2023

2. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Messfeier

Mittwoch jeweils

18.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

✱ **Haus Klosterreben**

**Zum Schutz der Bewohner des
Hauses Klosterreben finden noch
keine öffentlichen Gottesdienste
statt.**

Es freut uns ...

... dass der **Basilikachor** eine anonyme Spende von Euro 100,- erhalten hat. Auch bei den anderen Spendern, die uns immer unterstützen, möchten wir uns herzlich bedanken. Ohne euch könnten wir die schönen Orchestermessen nicht finanzieren.

Anni Hartner
für den Basilikachor

... dass für die **Caritas Inlandshilfe** am 13. November 2022 Euro 3.451,53 gespendet worden sind.

... dass auch heuer die **Agrargemeinschaft Rankweil** die Pfarre mit Christbäumen für unsere Kirchen unterstützt. Ein herzliches Dankeschön!

... dass für **Bruder und Schwester in Not** am 11. Dezember 2022 Euro 5.516,22 gespendet worden sind.

... dass sich dank dem erfolgreichen **Firmprojekt des Hauskreises „Hinterm Berg“** zahlreiche Messbesucher nach der Vorabendmesse am Samstag, den 3. Dezember, mit Raclette und Glühwein verwöhnen lassen konnten.

... dass **Rudi Waibel** mit dem diesjährigen Weihnachtsfest seit 40 Jahren für den festlichen Blumenschmuck in der Basilika mitverantwortlich ist.

Meine Lieblingsbibelstelle

Psalm 23

***Der Herr ist** mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen. Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.*

Dieser Psalm erinnert mich immer wieder daran, auf Gott zu vertrauen und dankbar zu sein für alle kleinen und großen Momente im Leben. Er ermutigt mich, Neues zu wagen und schenkt mir Zuversicht in schwierigen Situationen. Gerade dieser Bezug, den man auf verschiedene Weise zum eigenen Leben sehen kann, gefällt mir sehr gut. *

Lisa Bauer
Ministrantenführungskreis



Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 15. Jänner 2023.

Wir bitten Sie, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Dienstag, den 10. Jänner 2023, 12.00 Uhr abzugeben oder zu mailen: pfarramt@pfarre-rankweil.at

Während der Weihnachtsferien ist das Pfarrbüro jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Ab Montag, den 9. Jänner 2023, gelten wieder die normalen Bürozeiten.

Stephan Ender

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 05522/44001
E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at
www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at
Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Stephan Ender
Fotos: Dietmar Mathis, Martin Müller, Stephan Ender und privat
Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil
Ausführung: Stephan Ender
Druck: Druckerei Thurnher, 6830 Rankweil, Grundweg 4
Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

**Raiffeisenbank
Montfort** 
Feldkirch – Rankweil – amKumma